

Datenschutzbeauftragter / Datenschutzbeauftragte (IHK)

ÜBERSICHT

Unternehmen mit mehr als zehn Mitarbeitern, die mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mittels EDV arbeiten, müssen laut Bundesdatenschutzgesetz eine/-n Datenschutzbeauftragte/-n benennen. Auch in Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern müssen Schutzmaßnahmen wie Zugriffskontrolle, Eingabe-kontrolle und Verfügbarkeitskontrolle gewährleistet sein.

INHALT

Den Teilnehmenden wird in dem IHK-Zertifikatsseminar das notwendige Hintergrundwissen für die Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte/-r vermittelt, ein praxisrelevanter Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich des Datenschutzes gegeben und erläutert, wie die gesetzlichen Regelungen praktisch anzuwenden sind. Es werden die erforderlichen theoretischen datenschutz-relevanten Kenntnisse vermittelt.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Datenschutzes
- Datenschutzrecht
- Organisation von Datenschutz und Datensicherheit
- IT-Sicherheit/technischer-organisatorischer Datenschutz
- Praxishinweise für den Start als Datenschutzbeauftragter



DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER / DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE (IHK)

TERMINE

03.04.-07.04.2017 (Blockwoche - Montag bis Freitag von
08:00 – 16:30 Uhr)

DAUER

50 Unterrichtseinheiten (1UE = 45 Minuten)

ABSCHLUSS

IHK-Zertifikat nach 80% Anwesenheit und erfolgreichem
Abschlusstest (ansonsten Teilnahmebescheinigung)

DOZENT

Ralf Kunow, Geschäftsführer Examcert Ltd. (examcert.de)

FÖRDERUNG

Bildungsprämie

KOSTEN

890,- €

KONTAKT

RALF MAROHN

TELEFON
0385 480227

E-MAIL
marohn@sazev.de

WWW
www.sazev.de